

•• firmenportrait



technologie entwicklungen & dienstleistungen GmbH

Gründerpreis für Innovationskraft

Mit hoch moderner Mess- und Auswertetechnik kommen sie Dingen auf die Spur, die Mensch und Umwelt empfindlich stören und auch schädigen können: die Experten der technologie entwicklungen & dienstleistungen GmbH (ted). Ihre Profession ist es, Lärm, Energieverbrauch sowie Schadstoffe in ihren Auswirkungen zu messen, zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten. Und damit nicht genug: Aufbauend auf den ermittelten Daten entwickelt das aus Diplomingenieuren, Messtechnikern und Wissenschaftlern bestehende Team des Ingenieurbüros innovative Technologie, mit der Firmen sicher, umweltfreundlich und noch dazu wirtschaftlich agieren können. Zugute kommt das umfassende Dienstleistungsangebot einer breiten Zielgruppe: Kunden aus aller Herren Länder, unter anderem aus dem produzierenden Gewerbe, der Produktions- und Verfahrenstechnik, der Bau- und Schiffahrtsindustrie.

Sie erhalten aus dem Hause ted Lösungen, die auf ihre unternehmens- oder branchenspezifischen Probleme zugeschnitten sind. "Unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse und Anforderungen erstellen wir Schall- und Lärmschutz für Gewerbe, Verkehr, Freizeit- und Sportanlagen, planen Ressourcen schonende Anlagen und erarbeiten Sanierungs- und Entsorgungsmaßnahmen für den Gebäude- und Schiffbau", nennt ted Geschäftsführer André Kiwitz nur einige Beispiele aus dem breiten Tätigkeitsfeld seines Unternehmens. Mit

ihren Leistungen übernimmt die ted GmbH nicht nur soziale Verantwortung, sondern setzt sich auch aktiv für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein.

Die nachhaltige Ausrichtung und Innovationskraft des Ingenieurbüros war ausschlaggebend dafür, dass es in seinem Startjahr 1998 den Bremerhavener Gründerpreis gewann. Zeitgleich wurde ted als Messstelle nach § 26 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes benannt – ein weiterer Beleg für die qualitativ hochwertige Arbeit des Unternehmens.

Umweltschutz messbar gemacht

Herzstück der ted GmbH und in den vielfältigen Geschäftsbereichen unentbehrlich ist ein Gerätepark mit hoch moderner Mess- und Auswertetechnik. Mit ihr erfasst das Ingenieurbüro unter anderem Immissionen und

ungestört fühlen. Im akustischen Bereich helfen wir, Büros oder auch Schulräume so zu errichten, dass ein optimales Arbeitsklima vorherrscht." Auch die Qualität und Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens sowie der



Emissionen von Maschinen, Anlagen und Gebäuden, analysiert Frequenzen und ermittelt statistische Pegelgrößen sowie raumakustische Kenngrößen. André Kiwitz: "Auf Basis der Ergebnisse können wir zum Beispiel Prognosen darüber geben, wie ein Hochbau ausgestaltet sein muss, damit sich Nachbarn in ihrer Wohnung

Stand seines Umwelt- und Arbeitsschutzes lässt sich auf diesem Wege ermitteln. In einem weiteren Schritt unterstützt ted seine Auftraggeber mit Technologieentwicklungen dabei, Chancen im Wettbewerb zu nutzen, ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen und wichtige Umweltschutzauflagen einzuhalten. "Innovationen, die

ted)))))))|||

Daten und Fakten

● ● Adresse:

technologie entwicklungen & dienstleistungen GmbH

Stresemannstraße 46

27570 Bremerhaven

Telefon 0471 / 18 70

www.tedgmbh.de

● ● Kennzahlen:

Die ted GmbH ist in den vier Geschäftsfeldern Schall & Schwingungen, Energietechnik, Toxische Baustoffe sowie Technologieentwicklungen tätig und steht ihren Kunden in diesen Bereichen mit Planung, Messung, Berechnung, Beratung und Entwicklung zur Seite. Im Jahr 2004 hat das Ingenieurbüro insgesamt rund 150 Gutachten erstellt.

● ● Mitarbeiter:

ted beschäftigt derzeit fünf feste und weitere fünf freie Mitarbeiter.

● ● Kontakt für Umweltfragen:

André Kiwitz

info@tedgmbh.de

den höchsten Ansprüchen an Qualität und Umweltschutz genügen, sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Interessenpartnern und Beteiligten sind die Pfeiler unseres Erfolges", ist sich Kiwitz sicher. Durch eine enge Kooperation mit der Hochschule Bremerhaven besitzt sein Ingenieurbüro die nötigen wissenschaftlichen und labortechnischen Ressourcen, um fortschrittliche Lösungen zu finden, die sich am Markt durchsetzen. So hat ted ein Verfahren zur

Geräuscherkennung und -trennung sowie zur Geräuschüberwachung von Lärmimmissionsgebieten und Windkraftanlagen entwickelt, das bereits erfolgreich eingesetzt wird und beim europäischen Patentamt angemeldet ist. Die Nähe zu Lehre und Forschung fördert auch den Wissenstransfer im Unternehmen. Kiwitz: "Der permanente Austausch mit Partnern und die stetige Weiterbildung unserer Mitarbeiter lässt uns unsere Fachkompetenz weiter ausbauen".

Impulsgeber in Forschung und Entwicklung

Sein Know-how stellt das Ingenieurbüro anderen zur Verfügung: So sind ted-Experten in gutachterlicher und beratender Funktion als Sachverständige tätig, geben Schulungen und halten zudem Fachvorträge zu Akustik- und Lärmschutzthemen. Seit 1999 nimmt die GmbH mit Sitz in Bremerhaven regelmäßig an europäischen Gemeinschaftsprojekten aus den Bereichen Forschung und Entwicklung teil. Unter ihrer Beteiligung wurde zum Beispiel "Energy Consumption" erfolgreich umgesetzt. Ziel des Projektes war die Beurteilung der Kartoffelstärkeproduktion kleiner und mittlerer Unternehmen in der Europäischen Union, um ihren Verbrauch von externen Energie-, Wasser- und Entsorgungskosten zu minimieren. Mit "Energy Consumption" hat sich ted um den 'bremer umweltpreis international' 2004 beworben und konnte sich unter den ersten 27 von insgesamt 168 Wettbewerbsteilnehmern etablieren. In seinem aktuellen Projekt "EMUDA" beschäftigt sich das Unternehmen mit der Entwicklung und Optimierung eines Messkonzeptes zur sicheren Datenerhebung und kontinuierlichen Aktualisierung von Dauerlärmmessstationen.

Als Impulsgeber für die Steigerung von Qualitätssicherungs- und Umweltschutzstandards setzt die ted GmbH auch im eigenen Haus Maßstäbe: Als eines der ersten Unternehmen im Land Bremen hat das Ingenieurbüro sich an dem Projekt "ECO-STEP" beteiligt und ein integriertes Managementsystem eingeführt. "Das System hilft uns, innerbetriebliche Abläufe zu optimieren und verpflichtet gleichzeitig dazu, unsere Unternehmensleitsätze zur Qualitäts- und Umweltpolitik an die sich ändernden Rahmenbedingungen anzupassen und weiterzuentwickeln", erklärt André Kiwitz. Umweltschutz sieht der Diplom-Ingenieur als eine ständige und wichtige Aufgabe an. Nachhaltig bewältigt werden könne sie aber nur in Gemeinschaft. "Deshalb schließen wir uns der 'partnerschaft umwelt unternehmen' an. Wir glauben, im Zusammenschluss mit anderen umweltaktiven Unternehmen mehr bewegen zu können. Mit unserer Beteiligung wollen wir die Initiative mit wertvollen Informationen und Anregungen bereichern, die sich nicht nur auf die fachlichen Kernpunkte unseres Ingenieurbüros, sondern gerade auch auf die innovativen Herausforderungen unserer Zeit beziehen."



Mobile Messstation zur Langzeitermittlung von Daten.